



Beschlussvorlage Nr. 081 /2015

Termin	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth.
19.11.2015	Finanzausschuss			

Tagesordnungspunkt:

Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2016

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan 2016 wird zum fünften Mal als produktorientierter Haushalt nach dem doppelhaushaltsrechtlichen Verfahren vorgelegt.

Die für 2016 geplanten Erträge ergeben im Vergleich zu 2015 insgesamt eine Verringerung in Höhe von **102.300 €**.

Zu der Position 2 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ ergibt sich eine Reduzierung in Höhe von 279.300 €. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft in der Samtgemeinde Sottrum (Steuerkraftmesszahl in 2016: 10.580.380, in 2015: 9.862.651 € und in 2014: 9.101.636 €), erhält die Samtgemeinde für 2016 geringere Schlüsselzuweisungen (in 2016: 2.597.842 €, in 2015: 2.694.300 €, in 2014: 3.010.000 €).

Die Samtgemeindeumlage wird daher mit 3.400.000 € (3.300.000 € in 2015) veranschlagt.

Die Kreisumlage wurde in 2015 mit 49,75 v. H. der Umlagegrundlagen berechnet.

Die für 2016 bisher geplanten Aufwendungen (ohne Position 20 Überschuss gemäß § 15 Abs. 5 GemHKVO) weisen im Vergleich zu 2015 eine Verringerung von **124.400 €** aus.

Die Position „Abschreibungen“ wurde aufgrund der geplanten Ansätze in 2016 berechnet. Diese Summe erhöht den Ansatz 2016 gegenüber den bisher vorliegenden Zahlen aus dem Haushaltsplan 2012 - 2015 um 75.200 €.

Die Zuwendungen und Leistungen für den Aufgabenbereich „Betreuung von Asylbewerbern/ ausländische Flüchtlinge“ sind zurzeit in den Produkten 122004 (Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung) und 311001 (Soziale Hilfen) eingeplant. Aufgrund der derzeitigen Entwicklung wird für die Darstellung der dafür erhaltenen Zuwendungen und aufgewendeten Leistungen das Produkt 313001 (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) ab 2016 wieder aufgenommen. Die Änderungen werden zum Finanzausschuss am 28.01.2016 vorbereitet.

Die Zinsen für Kredite wurden aufgrund der abgeschlossenen Kreditverträge berechnet. Die Kosten für neu in 2016 abzuschließende Verträge sind bisher nicht enthalten.

Der 1. Entwurf des Haushaltsplanes weist im Ergebnishaushalt für 2016 einen Überschuss in Höhe von **22.100 €** aus.

Die Investitionen sind in 2016 mit Einzahlungen in Höhe von 547.200 € und Auszahlungen in Höhe von 2.753.700 € geplant. Die Tilgung für Kredite wurde für bestehende Kreditverträge berechnet. Die Kosten für in 2016 neu abzuschließende Verträge sind bisher nicht enthalten. Für die 2016 geplanten Investitionen errechnet sich eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.698.500 €.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss nimmt den 1. Entwurf des Haushaltsplanes 2016 (Stand: 06.11.2015) zur Kenntnis und verweist ihn in die Fachausschüsse zur weiteren Beratung.

Samtgemeindebürgermeister

Vorgang zur weiteren Bearbeitung

am

an